

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

|              |            |                   |              |
|--------------|------------|-------------------|--------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5       |              |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum | 09.08.2016   |
| Version      | 23         | Ausgabedatum      | 09.08.2016   |
|              |            |                   | 10991 DE     |
|              |            |                   | Seite 1 / 10 |

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1. **Produktidentifikatoren**  
Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 3051.25.  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs PRIMER Nr.5
- 1.2. **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
**Relevante identifizierte Verwendungen**  
siehe technisches Info  
Markierungsmaterial oder Zubehör für Farben + Lacke
- 1.3. **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
**Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)**  
1A Tapes e.K.  
Elsteraue 3  
07586 Bad Köstritz  
Telefon: +49 36605 85867  
Telefax: +49 36605 84135  
**Auskunft gebender Bereich:**  
  
E-Mail info@1atapes.de
- 1.4. **Notrufnummer**  
Notrufnummer +49 36605/85867  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

**2. Mögliche Gefahren**

- 2.1. **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
- |                          |                                                        |                                                         |
|--------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Flam. Liq. 2 / H225      | entzündbare Flüssigkeiten                              | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätzung/Reizung der Haut                                | Verursacht Hautreizungen.                               |
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung                       | Verursacht schwere Augenreizung.                        |
| STOT SE 3 / H336         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.        |
| Aquatic Chronic 2 / H411 | Gewässergefährdend                                     | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
- 2.2. **Kennzeichnungselemente**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.  
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**  
**Gefahrenpiktogramme**  
 **Gefahr**
- Gefahrenhinweise**  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P370 + P378 Bei Brand: Löschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- enthält:**  
Ethylacetat
- Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**  
nicht anwendbar
- 2.3. **Sonstige Gefahren**

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 3051.25.  
Druckdatum 05.12.2016  
Version 23

PRIMER Nr.5  
Bearbeitungsdatum 09.08.2016  
Ausgabedatum 09.08.2016

10991 DE  
Seite 2 / 10

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

**Beschreibung** Lösemittelhaltiger Haftvermittler  
auf Basis synthetischer Polymere

Gefährliche Inhaltsstoffe

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>INDEX-Nr.        | REACH-Nr.<br>Chemische Bezeichnung<br>Einstufung:                                                                                                            | Gew-%<br>Bemerkung |
|---------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 205-500-4<br>141-78-6<br>607-022-00-5 | 01-2119475103-46-0000<br>Ethylacetat<br>Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336                                                               | 35 < 50            |
| 203-806-2<br>110-82-7<br>601-017-00-1 | 01-2119463273-41<br>Cyclohexan<br>Skin Irrit. 2 H315 / STOT SE 3 H336 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 1 H410 / Flam. Liq. 2 H225 | 20 < 25            |
| 201-159-0<br>78-93-3<br>606-002-00-3  | 01-2119457290-43-XXXX<br>Butanon<br>Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336                                                                   | 15 < 20            |

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Eintatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**

|              |            |                              |              |
|--------------|------------|------------------------------|--------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5                  |              |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum 09.08.2016 | 10991 DE     |
| Version      | 23         | Ausgabedatum 09.08.2016      | Seite 3 / 10 |

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atemschutzgerät bereit halten.

**Zusätzliche Hinweise**

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte:**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

|              |            |                   |                          |
|--------------|------------|-------------------|--------------------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5       |                          |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum | 09.08.2016               |
| Version      | 23         | Ausgabedatum      | 09.08.2016               |
|              |            |                   | 10991 DE<br>Seite 4 / 10 |

Butanon  
INDEX-Nr. 606-002-00-3 / EG-Nr. 201-159-0 / CAS-Nr. 78-93-3  
TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm  
TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm  
TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 2 mg/L  
Bemerkung: 2-Butanon; Urin; Expositionsende bzw. Schichtende

Ethylacetat  
INDEX-Nr. 607-022-00-5 / EG-Nr. 205-500-4 / CAS-Nr. 141-78-6  
TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 1500 mg/m<sup>3</sup>; 400 ppm  
TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 3000 mg/m<sup>3</sup>; 800 ppm

Cyclohexan  
INDEX-Nr. 601-017-00-1 / EG-Nr. 203-806-2 / CAS-Nr. 110-82-7  
TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 700 mg/m<sup>3</sup>; 200 ppm  
TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 2800 mg/m<sup>3</sup>; 800 ppm  
TRGS 903, BGW, Langzeitwert: 150 mg/g Creatinin  
Bemerkung: 1,2-Cyclohexandiol, Nach Hydrolyse;; Urin; bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

## Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

## DNEL:

Ethylacetat  
INDEX-Nr. 607-022-00-5 / EG-Nr. 205-500-4 / CAS-Nr. 141-78-6  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 63 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 1468 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 1468 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 734 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 734 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 4,5 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 37 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 734 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 734 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 367 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 367 mg/m<sup>3</sup>

Cyclohexan  
INDEX-Nr. 601-017-00-1 / EG-Nr. 203-806-2 / CAS-Nr. 110-82-7  
DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 700 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 700 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 700 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 700 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 59,4 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 1186 mg/kg  
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 412 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL akut inhalativ (systemisch), Verbraucher: 412 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 206 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 206 mg/m<sup>3</sup>

Butanon  
INDEX-Nr. 606-002-00-3 / EG-Nr. 201-159-0 / CAS-Nr. 78-93-3  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 1161 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 600 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 31 mg/kg  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 412 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 106 mg/m<sup>3</sup>

## PNEC:

Ethylacetat  
INDEX-Nr. 607-022-00-5 / EG-Nr. 205-500-4 / CAS-Nr. 141-78-6  
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,26 mg/L

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010**

|              |            |                   |              |
|--------------|------------|-------------------|--------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5       |              |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum | 09.08.2016   |
| Version      | 23         | Ausgabedatum      | 09.08.2016   |
|              |            |                   | 10991 DE     |
|              |            |                   | Seite 5 / 10 |

PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,026 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,34 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 0,034 mg/kg  
PNEC, Boden: 0,22 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 650 mg/L

Cyclohexan

INDEX-Nr. 601-017-00-1 / EG-Nr. 203-806-2 / CAS-Nr. 110-82-7

PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,207 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,207 mg/L  
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 0,207 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 3,627 mg/kg  
PNEC, Boden: 2,99 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 3,24 mg/L

Butanon

INDEX-Nr. 606-002-00-3 / EG-Nr. 201-159-0 / CAS-Nr. 78-93-3

PNEC Gewässer, Süßwasser: 55,8 mg/L  
PNEC Gewässer, Meerwasser: 55,8 mg/L  
PNEC Sediment, Süßwasser: 284,74 mg/kg  
PNEC Sediment, Meerwasser: 284,7 mg/kg  
PNEC, Boden: 22,5 mg/kg  
PNEC Kläranlage (STP): 709 mg/L  
PNEC Sekundärvergiftung: 1000 mg/kg

8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

**Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Neopren  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.  
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374  
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

**Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. **Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Erscheinungsbild:**

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| Aggregatzustand | flüssig               |
| Farbe           | s. Produktbezeichnung |
| Geruch          | arttypisch            |

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Flammpunkt (°C)

**Einheit**

-4 °C

**Methode**

**Bemerkung**

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

|              |            |                   |              |
|--------------|------------|-------------------|--------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5       |              |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum | 09.08.2016   |
| Version      | 23         | Ausgabedatum      | 09.08.2016   |
|              |            |                   | 10991 DE     |
|              |            |                   | Seite 6 / 10 |

|                             |              |           |
|-----------------------------|--------------|-----------|
| Zündtemperatur in °C        | 260 °C       |           |
| Untere Explosionsgrenze     | 1,2 Vol-%    |           |
| Obere Explosionsgrenze      | 11,5 Vol-%   |           |
| Dampfdruck bei 20 °C:       | 1000,00 mbar |           |
| Dichte bei 20 °C:           | 0,87 g/cm³   |           |
| Wasserlöslichkeit (g/L)     | unlöslich    |           |
| pH-Wert bei 20 °C:          | -            |           |
| Viskosität bei 20 °C:       | 15 s 4 mm    | DIN 53211 |
| Lösemitteltrennprüfung (%): | < 3 %        | ADR/RID   |
| Festkörpergehalt (%):       | 18,00 Gew-%  |           |
| Lösemittelgehalt:           |              |           |
| Organische Lösemittel:      | 82 Gew-%     |           |
| Wasser:                     | 0 Gew-%      |           |

9.2. **Sonstige Angaben:**  
percentage of volume of non-volatile matter:15,78  
Vol-%

**10. Stabilität und Reaktivität**

- 10.1. **Reaktivität**
- 10.2. **Chemische Stabilität**  
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.
- 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
- 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**  
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
- 10.5. **Unverträgliche Materialien**
- 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**  
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

**11. Toxikologische Angaben**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]  
Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Ethylacetat  
oral, LD50, Ratte: 5600 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: 18000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 58 mg/L (4 h)

Cyclohexan  
oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg  
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: > 32,88 mg/L (4 h)

Butanon  
oral, LD50, Ratte: 3300 mg/kg 2000 - 5000 mg/kg  
Methode: OECD 423  
dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg  
Methode: OECD 402  
inhalativ (Gase), LC50, Ratte: > 5000 ppmV (4 h)  
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 34,5 mg/L (4 h)

**Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Ethylacetat  
Haut (4 h)  
Augen

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

|              |            |                   |                          |
|--------------|------------|-------------------|--------------------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5       |                          |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum | 09.08.2016               |
| Version      | 23         | Ausgabedatum      | 09.08.2016               |
|              |            |                   | 10991 DE<br>Seite 7 / 10 |

Cyclohexan  
Haut (4 h)

Butanon  
Haut (4 h)  
Augen

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

Ethylacetat  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit:

Cyclohexan  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit:

Butanon  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit:

## Aspirationsgefahr

Cyclohexan  
Aspirationsgefahr

## Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

## Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 12.1. Toxizität

Ethylacetat  
Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 230 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 717 mg/L (48 h)  
Algtoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus.: 3300 mg/L (48 h)  
Bakterientoxizität: EC10, Pseudomonas putida: 2900 (16 h)

Cyclohexan  
Fischtoxizität, LC50, Fische: 4,53 mg/L (96 h)  
Methode: OECD 202  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia pulex (Wasserfloh): 0,9 mg/L (48 h)  
Methode: OECD 202  
Algtoxizität, ErC50: 9,317 mg/L (72 h)  
Methode: OECD 201

Butanon  
Fischtoxizität, LC50, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 2990 mg/L (96 h)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

|              |            |                   |                          |
|--------------|------------|-------------------|--------------------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5       |                          |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum | 09.08.2016               |
| Version      | 23         | Ausgabedatum      | 09.08.2016               |
|              |            |                   | 10991 DE<br>Seite 8 / 10 |

Methode: OECD 203  
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna: 5090 mg/L (48 h)  
Methode: OECD 202  
Algentoxizität, ErC50, Pseudokirchneriella subcapitata: 1972 mg/L (72 h)  
Methode: OECD 201  
Bakterientoxizität, Pseudomonas putida: 1150 mg/L (16 h)

## Langzeit Ökotoxizität

Ethylacetat  
Fischtoxizität, NOEC, Pimephales promelas (Dickkopfelritze): > 9,65 mg/L  
Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 2,4 mg/L  
Algentoxizität, NOEC, Desmodesmus subspicatus.: > 100 mg/L (72 h)  
Methode: OECD 201

Cyclohexan  
Fischtoxizität, LC50: (96 h)

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethylacetat  
Biologischer Abbau, OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E: 79 % (20 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Cyclohexan  
Biologischer Abbau, OECD 301 F: 77 % (28 d)

Butanon  
Biologischer Abbau, OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E: 98 % (28 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Butanon  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 0,3

### Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Ethylacetat  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 30

## 12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

|        |                                                                                                       |
|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 080409 | Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
| 080112 | Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen (auch ausgehärtet)             |

#### Verpackung

#### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN 1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

|              |            |                   |                          |
|--------------|------------|-------------------|--------------------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5       |                          |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum | 09.08.2016               |
| Version      | 23         | Ausgabedatum      | 09.08.2016               |
|              |            |                   | 10991 DE<br>Seite 9 / 10 |

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| Landtransport (ADR/RID):            | FARBE |
| Seeschifftransport (IMDG):          | PAINT |
| Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): | Paint |

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| Landtransport (ADR/RID) | UMWELTGEFÄHRDEND |
| Marine pollutant        | p / Cyclohexan   |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Tunnelbeschränkungscode | D/E |
|-------------------------|-----|

Seeschifftransport (IMDG)

|         |          |
|---------|----------|
| EmS-Nr. | F-E, S-E |
|---------|----------|

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

|                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2:   | 709,546 |
| VOC-Wert (in g/L) ASTM D-3960-1: | 709,546 |

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

2

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,50 kg/h  
oder

Massenkonzentration : 50 mg/m<sup>3</sup>  
nicht überschritten werden.

Lagerklasse

3

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

- BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"
- BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"
- BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

|              |            |                              |               |
|--------------|------------|------------------------------|---------------|
| Artikel-Nr.: | 3051.25.   | PRIMER Nr.5                  |               |
| Druckdatum   | 05.12.2016 | Bearbeitungsdatum 09.08.2016 | 10991 DE      |
| Version      | 23         | Ausgabedatum 09.08.2016      | Seite 10 / 10 |

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.     | Chemische Bezeichnung | REACH-Nr.             |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 201-159-0<br>78-93-3  | Butanon               | 01-2119457290-43-XXXX |
| 205-500-4<br>141-78-6 | Ethylacetat           | 01-2119475103-46-0000 |
| 203-806-2<br>110-82-7 | Cyclohexan            | 01-2119463273-41      |

16. **Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

|                          |                                                           |                                                                    |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Flam. Liq. 2 / H225      | entzündbare Flüssigkeiten                                 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| Eye Irrit. 2 / H319      | Schwere Augenschädigung/-reizung                          | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| STOT SE 3 / H336         | Spezifische Zielorgan-Toxizität<br>(einmalige Exposition) | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| Skin Irrit. 2 / H315     | Ätzung/Reizung der Haut                                   | Verursacht Hautreizungen.                                          |
| Asp. Tox. 1 / H304       | Aspirationsgefahr                                         | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Aquatic Acute 1 / H400   | Gewässergefährdend                                        | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| Aquatic Chronic 1 / H410 | Gewässergefährdend                                        | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.        |

**Weitere Angaben**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen.Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden.Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen.Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**Anhang**

Es sind zur Zeit keine Daten / Informationen zu Expositionsszenarien verfügbar, sodass eine Bewertung der Zubereitung noch nicht durchgeführt werden kann.